

kurz & knapp..... 04-05
 Party im Himmel 06-07
 Der WM-Spielplan 08-09
 5 Minuten mit David Bowles.....11
 Tipps für spielfreie Tage.....12
 Rätsel & Rezepte.....15



Lassen Sie Ihre Leidenschaft neu entfachen.

Liebe Leserin, lieber Leser,

zur Fußball-WM in Brasilien werden wieder neue Fans geboren. Ich bin so einer. Denn nur zu Meisterschaften interessiert mich Fußball. Dann sitze ich 90 Spielminuten vor dem Fernseher und fiebere für unsere Nationalelf. Ich bleibe sogar nach Abpfiff noch dran für die Analysen. Übrigens: Lesen Sie dazu unbedingt auf Seite 16, was Netzer & Co. da alles so durchrutschte. Zum Schießen.

Also, wir spielen in Gruppe G. Portugal, Ghana, die USA. Die müssen wir schlagen, dann ins Achtelfinale. Mal sehen, wie Coach Löw aufstellt. Plötzlich interessieren mich Spieler, Stärken, Strategien. Ich werde schimpfen über Schiedsrichter und Ballabgaben. Ich halte den Atem an, wenn der Gegner zum Eckball anstößt, und werfe die Arme in die Luft,

wenn einer „unserer Jungs“ den perfekt vorbereiteten Pass in ein Tor verwandelt. TOR. TOOR. TOOOR! Dann jubelt es auch bei den Schulzen von nebenan und in den Häusern gegenüber. Zur WM schämt sich keiner seiner Gefühle.

Das erinnert mich an eine Begebenheit aus dem 1. Buch Samuel, Kapitel 6: König David hatte die geraubte Bundeslade nach Jerusalem zurückgeholt. Für die Israeliten symbolisierte diese Truhe den Bund, den Gott mit ihnen geschlossen hatte. Als David nun in die Stadt einzog, tanzte er „mit aller Macht vor dem Herrn her“. Er jubelte, jauchzte und war wie im Rausch. Doch als seine Frau Michal ihn vom Fenster aus beobachtete und sah, wie er vor aller Augen herumsprang, verachtete sie ihn. Für sie hatte sich David zum Hampelmann gemacht. Dabei hatte er lediglich seinen leidenschaftlichen Glau-

ben gezeigt. David brannte förmlich für Gott.

Vielleicht wünschen Sie sich, dass auch in Ihre Gottesbeziehung wieder solch eine Hingabe kommt. Dann ist die gute Nachricht: Gott wartet darauf, sie in Ihnen ganz neu zu entfachen. Das Einzige, was Sie tun müssen, ist, ihm dies zu sagen. Wie das geht, erfahren Sie in dieser Ausgabe.

Ihre
 Romy
 Schneider
 Redaktion



Beim Fußball schämt sich keiner seiner Gefühle.